

Aktuelles Thema aus Bürglen: Rechnung Abfallbewirtschaftung

Gemäss Gesetz muss ab 2008 die Abfallbewirtschaftung über die Spezialfinanzierung ausgeglichen werden.

Die PG Bürglen hat es versäumt, auf 2008 die Angelegenheit zu regeln. Die Defizite 2008 und 2009 wurden dem neuen Bilanzkonto Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung belastet. Das dieses Konto bis jetzt keinen Saldo aufwies, sind diese Defizite somit aktiviert worden.

Im Budget 2009 hätte nicht Fr. 120'000.-- Gebührenertrag aufgeführt werden dürfen, sondern mit der Einlage in Spezialfinanzierung zusammengezählt werden müssen. Damit wären Fr. 136'480.-- als Einlage in die Spezialfinanzierung aufgeführt; ein Unsinn!

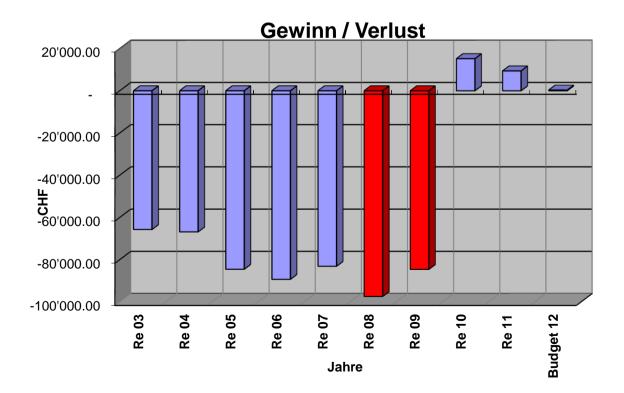
Die neuen Gebühren ab 2010 bewirkten fürs 2010 einen Gewinn von 15'205.90, z.G. Spezialfinanzierung. Erstaunlicherweise sind die Abfuhrkosten für dieses Jahr ausserordentlich stark gefallen.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2012 hat die FDP folgende offene Frage gestellt:

Was ist i.S. Amortisation des hohen negativen Spezialfinanzierungssaldo geplant?

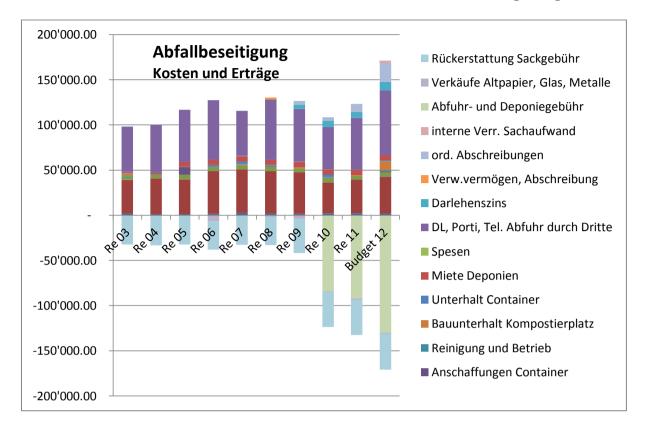
Gemeindeammann Erich Baumann hat erklärt, dass das Problem erkannt ist und man wolle das Problem in den nächsten Jahren lösen. Sie haben aber noch keine Lösung, wie sie das Loch von über Fr. 160'000.-- stopfen könnten. Er räumte zudem ein, dass die von uns aufgedeckten Unterlassungen richtig seien.

Fazit: Wir haben die Befürchtung, dass die Gebühren weiter stark angehoben werden müssen. Bis das Defizit getilgt ist, werden jedoch noch Jahre vergehen. Bedenken wir, dass das Defizit rund 3 Steuerprozente ausmachen. Wir wär es mit einer a.o. Steuererhöhung um 3 % um das Loch zu stopfen?





FDP Berg-Bürglen



Für die FDP Berg-Bürglen

11. Juni 2012 Reiner Stäuble